Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 08. Juni 2014 um 16:07 Uhr

Kollege greift zum Pfefferspray

Heute Nacht: Schläger gießt Polizisten Bier über den Kopf und schlägt ihn zu Boden

8. Juni 2014 - Hildesheim/Sarstedt (wbn). Unglaublich brutaler Angriff gegen zwei Polizeibeamte in Sarstedt. Dem einen wurde Bier über den Kopf gegossen, dann grundlos mit der Faust ins Gesicht geschlagen und mit den Füßen noch gegen den Kopf getreten als der Polizist bereits am Boden lag.

Der andere Beamte konnte seinem am Boden liegenden Kollegen mit Pfefferspray zu Hilfe kommen, die Tätergruppe ergriff dann die Flucht. Was war geschehen?

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizisten waren heute Nacht wegen Ruhestörung auf einem Spielplatz von Bürgern um Hilfe gebeten worden. Die Einsatzbeamten fanden dann eine Gruppe von sechs bis sieben unbekannten Männern vor, die sich äußerst aggressiv verhielten als sie gebeten wurden sich leiser zu verhalten und die Ausweise zu zeigen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Sarstedt: „Sarstedt, Bachstraße Höhe Haus-Nr. 7 In den frühen Morgenstunden des Pfingstsonntags (08.06.2014, gg. 02.00 Uhr), wurde der Polizei in Sarstedt eine nächtliche Ruhestörung auf einem Kinderspielplatz in der Bachstraße, einem sonst ruhigen Wohngebiet, gemeldet. Als die beiden Polizeikommissare (40 und 26 Jahre alt) den Einsatzort erreichten, trafen sie dort auf eine Gruppe von 6-7 jungen Männern, die am Sandkasten lautstark feierte.

Auf die Aufforderung, sich leiser zu verhalten und den Beamten zur Überprüfung der Personalien ihre Ausweise auszuhändigen, reagierte die Gruppe sofort ablehnend und aggressiv. Der ältere der beiden Beamten wurde mit Bier begossen, der andere mit einem Faustschlag ins Gesicht verletzt und zu Boden gebracht. Auf dem Boden liegend wurde der Beamte zudem von zwei Personen gegen den Kopf getreten. Bei dem Versuch, seinem verletzten Kollegen zu Hilfe zu kommen, setzte der 40-Jährige sein Pfefferspray ein. Die Täter ließen daraufhin von dem am Boden Liegenden ab. Sie konnten unerkannt in Richtung Wellweg flüchten.

Eine noch in der Nacht eingeleitete Fahndung im Stadtgebiet von Sarstedt blieb erfolglos. Der durch Schläge und Tritte verletzte Beamte erlitt Prellungen und Schürfwunden am Kopf und an den Armen; er konnte nach Behandlung in einem Hildesheimer Krankenhaus nach Hause entlassen werden und ist zurzeit nicht dienstfähig. Sein Kollege trug durch den Einsatz des Pfeffersprays Hautreizungen davon. Er konnte seinen Dienst fortsetzen.

Alle Täter sollen Anfang bis Mitte 20 sein. Sie sprachen deutsch.

Der Rädelsführer, der zuerst den Beamten mit Bier begoss, wird als ca. 180 bis 190 cm groß und schlank beschrieben. Er hat braune, schulterlange, lockige Haare, einen leichten Bartflaum und auffallend große Augen. Er trug in der Nacht Inline-Skates.

Der Mann, der den Polizeibeamten niederschlug, ist etwas kleiner, ca. 170 cm, und schlank. Er hat kurze schwarze Haare. Bekleidet war er mit einem weißen T-Shirt mit einem rot-gelben Aufdruck auf der Vorderseite und dunkelblauen Jeans.

Gegen die Schläger wurde ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

Die Polizei bittet Anwohner und Zeugen um Hinweise, die zur Aufklärung dieses brutalen Übergriffs und zur Identifizierung der Täter führen könnten. Ihre Hinweise nimmt die Polizei unter der Tel.

Nr. 05066/985 116 (Polizei Sarstedt) oder 05121/939 115 (Polizei Hildesheim) entgegen.“